

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8141.] Ein junger Mann von 25 Jahren, seit neun Jahren im Buchhandel thätig, wünscht zur Ausbildung seiner Kenntnisse in einer andern Buchhandlung zu serviren, und bittet bei etwaigen Vacanzen auf ihn gütigst zu reflectiren.

Adressen wird Herr Rud. Hartmann die Güte haben, zu befördern, auch kann derselbe nähere Auskunft ertheilen.

[8142.] Ein seit 6 Jahren im Buchhandel thätiger gut empfohlener junger Mann sucht baldigst eine Stelle als Gehülfe in einer größern Sortiments-Handlung. Auf frankirte Anfragen ertheilt nähere Auskunft Herr Fr. Engel in Lüneburg.

[8143.] Ein mit dem Leipziger Geschäftsgange durchaus vertrauter Commis, seit 14 Jahren im Buchhandel, wünscht am hiesigen Orte placirt zu sein und sieht vorzüglich auf eine dauernde feste Stellung.

Derselbe ist im Besig sehr vortheilhafter Zeugnisse und ist mehrfach empfohlen.

Offerten mit F. M. L. bezeichnet, wird die Redaction d. B. die Güte haben zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[8144.] Versteigerung einer Sammlung von goldenen und silbernen Münzen und Medaillen am 14. Dezember d. J. in Münster. Kataloge sind gratis zu beziehen durch Herrn W. Engelmann in Leipzig.

[8145.] Berichtigung für Hrn. Julius Helbig in Altenburg.

Hr. J. Helbig hat von uns im Juli 1845 das Verlagsrecht der Zeitschrift Rosen gratis überlassen erhalten, sich dagegen verpflichtet, den Abonnenten diese Zeitschrift bis zum Schlusse des Jahres fort zu liefern. Als besondere Vergütung wurde ihm zugleich von uns zugestanden, alle in Rechnung 1845 erst versandten Exemplare auf seine Rechnung übertragen zu dürfen, wozu ihm das Original der Continuationsliste übergeben wurde. Wenn Hr. Helbig dennoch gegenwärtig mehr beansprucht, als jene Liste besagt, so müssen wir annehmen, daß er sich durch diese Liste nicht gebunden glaubt, obschon sie das wahre Sachverhältniß allein an die Hand

gibt. Möge Herr Helbig endlich einsehen lernen, daß seine Ansprüche der rechtlichen Grundlage gänzlich ermangeln. Dieß das letzte Wort in dieser von Hrn. Helbig zum Ueberfluß der Deffentlichkeit übergebenen Sache.

Zugleich bestätigen wir die Richtigkeit der von Hrn. Hermann Frigische in seiner Erklärung vom 10. Oct. 1846 (No. 7706 dieses Blattes) gemachten Angaben, wobei wir noch bemerken, daß die Herren

Götschen in L. 1 Gr. cplt. — Sanné & Co. in St. 2 Gr. cplt. — Kümmel Sort. in H. 4 Gr. cplt. — Dieze in A. 1 Gr. cplt. — Focke hier 1 Gr. p. 1. Sem. — Stiller'sche Buchh. 1 Gr. p. 1. Sem. — Stühr'sche B. in B. 1 Gr. p. 1. Sem. — Zeitungserp. in L. 4 Gr. pr. 1. Sem. — Cramer in G. 1 Gr. p. 1. Quart.

bereits entweder während der Messe an Herrn Leo selbst, oder später an uns gezahlt haben, u. Herrn Frigische, nach den Leo'schen Büchern, die Posten

Bier in B. 1 Gr. — Damian & S. in G. 1 Gr. — Felssecker in R. 1 Gr. — Frigische & S. in D. 2 Gr. — Hendes in St. 1 Gr. — Kaiser in B. 3 Gr. — Renovanz in R. 1 Gr. — Reibel in A. 2 Gr.

als in Rechnung 1844 geliefert, überwiesen wurden. Leipzig, am 26. October 1846.

Die Administration der Leo'schen Buchhandlung.

[8146.] Von allen neu erscheinenden Jugendschriften erbitte ich mir 3 Gr. à Cond. Mannheim, Oct. 1846.

J. Bensheimer.

[8147.] Englisches Buchbinderleinen.

Durch einige bedeutende Buchbinder aufgefordert, haben wir mit ein Paar der ersten Fabrikanten von Leinen zum Binden in England Verbindung angeknüpft, so daß wir im Stande sind, von allen üblichen Mustern, Farben u. Massen in bester Güte auf Bestellung liefern zu können.

Wenn die Waare über Leipzig soll, kann die Zahlung mit Vergütung für Zoll und Postporto dort geleistet werden; im andern Falle erbitten Remesse.

Buchbinder, mit denen Sie in Verbindung stehen, bitten wir auf unser ihnen gewiß willkommenes Anerbieten aufmerksam zu machen.

Die Preise werden wir so stellen, daß Niemand, selbst bei directer Beziehung, so billig kaufen kann; Briefe müssen postfrei erbitten.

Hamburg, Oktober 1846.

Achtungsvoll und ergeben G. Heubels' Buch- u. Kunsthandlg.

[8148.] Lithographie-Steine betr.

Unsere Preisliste von Lithographiesteinen, deren wir in allen Dimensionen und in jeder Qualität liefern, kann sowohl direkt von uns als auch auf dem Wege des Buchhandels bezogen werden.

Nördlingen in Bayern, October 1846.

C. H. Beck'sche Buchhandl.

[8149.] Freundliche Bitte an meine Herren Collegen.

Es ist mir sehr viel daran gelegen, den gegenwärtigen Aufenthaltsort eines gewissen vereideten Protokollführer W. Tripschu, der sich im Frühjahr d. J. in Berlin aufhielt, dort aber jetzt nicht mehr zu ermitteln ist, bald zu erfahren, und werde mich demjenigen meiner Herren Collegen unter Versicherung meiner Gegendienste zu freundslichem Dank verpflichtet fühlen, der mir über genannten Tripschu, resp. dessen jetzigen Aufenthaltsort, einige Auskunft geben kann.

Sondershausen, den 22. Oct. 1846.

F. A. Cappel, Verlagsbuchhandlung.

[8150.] Die gestochenen und so werthvoll ausgeführten Kupferplatten zu:

Batsch, A. J. G. C., Abbildungen von 232 Arten von Schwämmen, gestochen von Capieuz, — Blumenzergliederungen in die kleinsten Theile zur näheren Bestimmung der Gattungen, gest. von Capieuz, Schröder, J. C., Geschichte der Flußconchylien, — Einleitung in die Conchylienkenntniß nach Linné,

sind mit Uebertragung des Verlagsrechtes unter den billigsten Bedingungen abzulassen. Es eignen sich diese so vielfältigen Abbildungen zur Aufnahme neuer botan. und zoologischer Werke, da namentlich die Platten mit einer großen Gediegenheit und Fleiß ausgearbeitet sind.

Nähere Auskunft ertheilt die Gebauer'sche Buchhandlung auf specielle Anfrage.

[8151.] Colorir-Anstalt.

Allen verehrl. Buch- und Kunsthandlungen empfehle ich hierdurch meine seit 4 Jahren hier selbst bestehende Colorir-Anstalt, wo stets Sorge getragen wird, das Feinste neben dem Einfachsten Colorit zu möglich billigen Preisen schnell und entsprechend auszuführen.

Leipzig, Poststraße No. 3.

Carl Louis Braun, Maler u. Colorist.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Der preuß.-engl. Vertrag. (Schluß.)	
— Entgegnung, die amerikanische Angelegenheit betr. Von Garrigue. — Die Schwaben. — Anzeigebblatt No. 8087 — 8151.	
Barra's Wwe. & Stein 8129.	Gebauer'sche B. 8097.
Becher's Berl. 8108. 8116. 8124.	George 8128.
Beck'sche B. 8148.	Grau in H. 8131.
Bensheimer 8146.	Hartung 8112.
Beyerle 8114.	Heubel 8147.
Braun 8151.	Hurter'sche B. 8099.
Brodtmann'sche B. 8094. 8122.	Jakowit 8109.
	Junfermann'sche B. 8138.
	Kesselring'sche Hofb. 8126.
	Klinhardt 8121.
	Kornid 8091.
	Kühn'sche Verlagsh. in Br. 8090.
	Kümmel 8133.
	Laeiß 8132.
	Leo'sche B. 8145.
	Lüderig'sche Kstverlgsh. 8093.
	Mayer in L. 8129.
	Morin 8111. 8113.
	Reichardt & Co. 8115.
	Reisner'sche B. in Gl. 8136.
	Salomon 8106.
	Schäffer & Co. 8137.
	Scheible, Rieger & S. 8089.
	Schneider in B. 8101.
	Schott's Söhne 8092.
	Schreiber & Schill 8087.
	Schwatzer, J. 8127.
	Stiller'sche Hofb. in G. 8130.
	Tauchnitz jun., B. 8123.
	Tendler & Schäfer 8107. 8118. 8134.
	Verlagscompt. in Gr. 8125.
	Verlagsmag. in P. 8100. 8105.
	Wagner, C. 8088.
	Weigel, J. D. 8102.
	Wittmann 8117.
	Anonym 18141. 8142. 8143. 8144. 8150.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.